



Die Gottesdienste in Südbrookmerland sind zu diesem Osterfest anders als sonst. In der Victorburer Kirche findet sich die Gemeinde in Form von Fotos ein. Archivfoto: privat

Pastoren blicken auch an Ostern auf ihre Schäfchen

In der Kirche Victorbur werden Fotos der Gemeindeglieder aufgebaut / Andernorts fallen Gottesdienste aus

Von Karin Böhmer

Südbrookmerland. Die Kirchengemeinden in Südbrookmerland stehen vor einer Premiere: Zum ersten Mal muss Ostern ohne Gemeinde gefeiert werden.

Die Kirchengemeinde Victorbur will sich damit aber nicht zufriedengeben. Deshalb sind die Gemeindeglieder aufgerufen, Fotos von sich allein oder mit der Familie einzureichen, damit sich wenigstens diese Fotos als Gemeinde um die Osterkerze versammeln können.

Die Idee stammt vom Pastorenehepaar Jürgen Hoogstraat und Andrea Düring-Hoogstraat. An den vergan-

genen Sonntagen waren sie recht alleine in der großen Kirche. Der Ton der Gottesdienste wurde dabei wie üblich aufgezeichnet und „up Stickje“, also auf einem Speicherstick an 70 Gemeindeglieder verteilt. Zusätzlich wurden die Aufnahmen auch als Podcast ins Internet gestellt.

Neben Kirche für die Ohren soll es an Ostern nun aber auch Kirche für die Augen geben, wie Jürgen Hoogstraat auf ON-Nachfrage sagte. Zusammen mit einem flugs gegründeten Arbeitskreis sei geklärt worden, wie der Gottesdienst auf Video aufgezeichnet werden kann. „Mit dem gebührenden Ab-

stand halten wir dann Gottesdienst in der Kirche und sind gleichzeitig verbunden mit der Gemeinde“, so Hoogstraat. Bislang seien 50 bis 60 Bilder abgegeben worden, aber der Pastor rechnet noch mit mehr. Die Kirche wird zudem für ein stilles Gebet für Besucher geöffnet.

Mit dem Video erfüllen die Pastoren auch einen Wunsch des Seniorenzentrums Victorbur, wie Hoogstraat sagt. Wegen der Corona-Prävention dürfen dort keine Andachten mehr gehalten werden. Nun gibt es immerhin „Kirchenfernsehen“.

An Karfreitag werde aber in bewährter Form eine Audioaufnahme erstellt.

In Münkeboe-Moorhusen gibt es ebenfalls Kark up Stickje. Am Karfreitag predigt Pastor Wolfgang Beier. Dazu singt sogar der Singkreis „Nachtigallen“ – allerdings vom Band. Die Aufnahmen vom Weltgebetstag „Simabwe“ sind eine Ergänzung zur Predigt.

An Ostern wird es in Münkeboe keinen Gottesdienst geben. Beier verweist auf die Gottesdienste, die im Fernsehen oder Radio übertragen werden. Dennoch spielt sich in der Gemeinde kirchliches Leben ab. Um 10.15 Uhr seien alle Münkeboer aufgefordert, bei sich zu Hause in die bundesweite Musik-Aktion „Ostern vom Balkon“ einzu-

stimmen und „Christ ist erstanden“ instrumentell oder gesanglich erklingen zu lassen.

Zeitgleich ist eine Abordnung des Posaunenchores in Victorbur aktiv und spielt dort vor dem Seniorenzentrum – auch Christ ist erstanden“.

In Engerhufe, Forlitz-Blaukirchen und Wiegoldsbur sind die Gottesdienste laut Internetseite der Gemeinde Engerhufe abgesagt. In Moordorf wird allabendlich um 20.20 Uhr das Vater unser gebetet, ein Gottesdienst findet laut Internetseite nicht statt. Auch die Gemeinde Bedekaspel pausiert über Ostern mit den Gottesdiensten.